

HEIDECKER WECKER

Das Mitteilungsblatt des SPD-Ortsvereins Heideck



Liebe Bürgerinnen und Bürger, das Jahr 2025 kommt so langsam zum Ende – ein Jahr, das uns erneut gezeigt hat, wie wichtig Zusammenhalt, Verlässlichkeit und eine klare Perspektive sind. Und während wir den Blick nach vorne richten, rückt auch ein bedeutendes Ereignis immer näher:

Im März des kommenden Jahres stehen in Bayern die Kommunalwahlen an. Neben der Wahl des Kreistages bedeutet das also auch, dass wir in Heideck unseren Bürgermeister und neuen Stadtrat wählen dürfen. In Zeiten steigender politischer Polarisierung ist es wichtig, dass ein jeder und eine jede von Ihrem Wahlrecht gebraucht machen, um die politische Legitimation zu stärken. Nach vielen Jahren mit Maria Brunner als Stadträtin und dritte Bürgermeisterin für die SPD Heideck heißt es an dieser Stelle DANKE zu sagen und nun den Blick nach vorne zu richten.

Für die Stadtratsliste haben wir ein starkes Team für Sie und für Heideck zusammengestellt – denn die Zukunft beginnt vor Ort! Mit Susanne Nitt, Peter



Michel, Karin Baumeister, Andre Itjes, Hans Brunner und Jörg Purwin, über die Sie mehr in den Innenseiten des diesjährigen Weckers erfahren können, starten wir nun in diese Wahl!

Wir als SPD wollen uns für eine familienfreundliche Stadt Heideck einsetzen, in der Kinder und Jugendliche bestmögliche Bedingungen finden, dass Familien unterstützt werden und dass auch ältere Menschen ihren Platz in einer barrierefreien, zugewandten Stadt haben. Gleichzeitig wollen wir Räume schaffen, die Begegnung ermöglichen und den sozialen Zusammenhalt stärken. Die Modernisierung unserer Spielplätze ist dabei ein wichtiger Baustein. Denn Zukunft beginnt vor Ort.

Ebenso liegt uns eine attraktive Innenstadt am Herzen – sie ist das Gesicht unserer Stadt und ein zentraler Treffpunkt. Wir wollen für mehr Sicherheit im Verkehr sorgen, besonders im Bereich der Hauptstraße und auf den Wegen, die unsere Kinder täglich nutzen. Gleichzeitig wollen wir ein „Stadtbild“ fördern, in dem alle willkommen sind und welches zum Verweilen einlädt. Denn Zukunft beginnt vor Ort.

Heideck soll darüber hinaus ein Ort sein, an dem man gerne seine Freizeit verbringt – und ein Ziel, das auch Gäste begeistert. Deshalb setzen wir im Bereich Freizeit und Tourismus auf den Ausbau unserer Radwege, insbesondere in Richtung Brombachsee, sowie auf moderne Möglichkeiten für Camping- und Wohnmobilreisende. Denn Zukunft beginnt vor Ort.

Ein weiteres Kernthema ist ein energie- und umweltfreundliches Heideck. Die Zukunft unserer Stadt hängt davon ab, wie verantwortungsvoll wir mit unseren Ressourcen umgehen. Wir wollen den Ausbau erneuerbarer Energien unter-

stützen, nachhaltige Lösungen fördern und gleichzeitig dafür sorgen, dass unsere Stadt sauber, gepflegt und lebenswert wird oder bleibt. Denn Zukunft beginnt vor Ort.

Unser Programm zeigt, was wir für Sie erreichen wollen: ein



@SPDHEIDECK

offenes, modernes, lebenswertes Heideck – für alle Generationen, heute und in Zukunft. Gemeinsam können wir diese Ziele erreichen. Lassen Sie uns diesen Weg mit Mut, Verantwortungsbewusstsein und Zuversicht gehen.

Ihnen ein frohes Weihnachtsfest im Kreise der Familie & einen guten Start in das kommende Jahr 2026.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

Ihr SPD-Vorsitzender

Louis Fischer



Kommunalwahl 2026 - Unsere Kandidaten für Sie



Name: Susanne Nitt
Alter: 44 Jahre
Beruf: Beamtin - Steuerverwaltung

Mich verbindet mit Heideck...

wir sind erst vor 4 Jahren nach Heideck gezogen, aber ich habe dieses kleine, gemütliche Städtchen ins Herz geschlossen. Ich finde es toll, dass es hier so viele verschiedene aktive Vereine und auch viele kleine und große Veranstaltungen gibt.

Wofür stehe ich...

Ich war viele Jahre im Kreisjugendring Weißenburg-Gunzenhausen tätig und finde Kinder- und Jugendarbeit sehr wichtig. Dies schließt auch die Arbeit in den Vereinen mit ein, da hier eine große Verantwortung liegt. Auf Grund der Anzahl und Vielfalt der Vereine sollte man diese unterstützen, damit wir unser buntes Vereinsleben aufrechterhalten können. Aber auch Kinder und Jugendliche die in keinem Verein sind, sollten Freizeitangebote erhalten, die Spaß machen und das Gemeinschaftsgefühl stärken.

Mir ist auch der Umwelt- und Naturschutz sehr wichtig. Ich bin Pflegestelle für einen Tierschutzverein und möchte gern mehr für ein sauberes Heideck tun und im Hinblick auf die unsicheren Ressourcen zukunftsfeste Energien voranbringen.



Name: Peter Michel
Alter: 45 Jahre
Beruf: Geschäftsführer im öffentlichen Dienst

Mich verbindet mit Heideck...

ich genieße Heideck seit über 10 Jahren, die Lage mitten im fränkischen Seenland, die nahe Natur, Ausfahrten mit dem Rennrad durch den Landkreis, unser Freibad, das Heimatfest, den Weihnachtsmarkt.

Wofür stehe ich ...

es ist mir wichtig, dass Heideck eine familienfreundliche und offene Stadt bleibt. Dafür sind generationsübergreifend Angebote notwendig, hierfür braucht es eine aktive, engagierte Stadtgesellschaft. Gemeinsam dafür zu sorgen, dass es gemeinsame Aktivitäten, Treffpunkte für die Bürgerinnen und Bürger gibt, dazu möchte ich meinen Beitrag leisten. Daneben sind mir der Erhalt und Ausbau der Freizeitmöglichkeiten wichtig. Die Erweiterung des Radwegenetzes Richtung Brombachsee, die Förderung unseres Freibades sind dabei Themen, die Heideck noch attraktiver machen und mir deshalb sehr am Herzen liegen.



Name: Karin Baumeister
Alter: 53 Jahre
Beruf: Technikerin Fachrichtung Maschinenbau

Mich verbindet mit Heideck...

Seit 27 Jahren wohne ich in Heideck, meine beiden Kinder sind hier aufgewachsen und wir haben uns hier immer wohlfühlt. Meine Ausbildung habe ich in Heideck absolviert und zu meinem jetzigen Arbeitgeber der N-ergie komme ich mit dem Auto oder profitiere vom schnellen Internet, wenn ich im Homeoffice arbeite.

Wofür stehe ich ...

den Ausbau der Innenstadt für alle Verkehrsteilnehmer: Verkehr beruhigen & Aufenthaltsqualität steigern: Durch die Einrichtung von verkehrsberuhigten Zonen schaffen wir mehr Raum für Fußgänger, Radfahrer und Außengastronomie.

Sichere Fußgängerwege und Überquerungen: Umgestaltung von innerstädtischen Bereichen mit Zebrastreifen, Aufpflasterungen und Fahrbahnverengungen zur Verkehrsberuhigung entlang der Hauptstraße.

Physisch getrennte Radwege: Bau von baulich geschützten Radwegen entlang der Hauptstraße, um Radfahrer effektiv vom motorisierten Verkehr zu trennen.

Kommunalwahl 2026 - Unsere Kandidaten für Sie



Name: Andre Itjes
Alter: 48 Jahre
Beruf: Referent bei der Bundesagentur für Arbeit

Mich verbindet mit Heideck...

ich bin in Ostfriesland auf einem kleinen Dorf groß geworden – viel Natur, viel Land, man kennt sich untereinander. Dieses Gefühl von Überschaubarkeit und Gemeinschaft finde ich in Heideck wieder. Heute lebe ich mit meiner Familie hier und schätze die Mischung aus Kleinstadt und ländlichem Charakter: kurze Wege, viel Grün vor der Haustür und Nachbarschaften, in denen man sich kennt.

Wofür stehe ich ...

Mir ist wichtig, dass Kinder und Jugendliche sich in Heideck sicher und frei bewegen können. Dazu gehören sichere Wege zur Schule – ob zu Fuß, mit dem Rad oder mit dem Bus. Eltern sollen das gute Gefühl haben, dass ihre Kinder morgens und mittags gut ankommen.

Genauso wichtig sind mir Spielplätze, die auch für ältere Kinder spannend sind: mit Kletter- und Balanciermöglichkeiten, Geräten zum Ausprobieren und Treffpunkten, an denen man sich gerne aufhält. Heideck soll ein Ort sein, an dem Kinder draußen aktiv sein können – und Familien merken: „Die Stadt nimmt unsere Bedürfnisse ernst.“



Name: Hans Brunner
Alter: 78 Jahre
Beruf: Rentner

Mich verbindet mit Heideck...

Ich wohne über ein halbes Jahrhundert mit meiner Familie in Heideck und bin heute immer noch gerne in unserem beschaulichen Städtchen, wo jeder jeden kennt und wir eine gute Gemeinschaft haben.

Wofür stehe ich ...

für mich als Sehbehinderter sind gute Voraussetzungen für Inklusion wichtig. Dazu gehört, dass man sich auch als Behinderter sicher in Heideck bewegen kann. Deshalb wünsche ich mir Orientierungshilfen und stolperfreie Wege. So gibt es viele Plätze, die Bedarf zur Anpassung haben.



Name: Jörg Purwin
Alter: 51 Jahre
Beruf: Abwassermeister und ehrenamtlicher Rettungsassistent

Mich verbindet mit Heideck...

meine glückliche Kindheit und Jugend habe bin ich im Schaumburger Land verbracht, aus beruflichen Gründen habe ich mich dann nach Baden - Württemberg und später nach Bayern orientiert. Beim Tanzen lernte ich meine Ehefrau, Karin Baumeister kennen. Beruflich bin ich unter der Woche als Abwassermeister bei der Stadt Meerbusch (bei Düsseldorf) tätig. Mir ist ein sozialdemokratisches Gewicht in Bayern wichtig, deshalb möchte ich mich auch vor Ort in Heideck bei der SPD einbringen. Seit meiner Jugend bin ich gewerkschaftlich und politisch aktiv, früher in der ÖTV Jugend und heute bei Verdi und der SPD.

Wofür stehe ich ...

Als ich Heideck erkundete, fiel mir als früherer nebenberuflicher Rettungsschwimmer (Bademeister) das tolle Freibad positiv auf, aber auch der ungepflegte und wenig einladende Campingplatz direkt am Freibad. Als Langstreckenradfahrer mit Biwak oder Zelt bin ich oft im Altmühltal, den Seen, Weißenburg und Roth gewesen, aber keine Radtour (bzw. Radweg) führte mich durch Heideck, obwohl Heideck ja doch interessant zwischen Brombachsee, Rothsee und in Mittelfrank gelegen ist. Wichtig ist für viele Radler auf Tour und es gibt genügend tolle Beispiele, eine Zeltwiese, diese wäre doch ideal am Freibad? Wir sollten nicht nur an Wohnmobile denken, sondern auch an Radtouristen mit dem Zelt.

Hier sehe ich in Heideck noch viel Luft für Verbesserungen und eine bessere Anbindung und Verknüpfungspunkte mit anderen Gemeinden in einem Netzwerk.

Wichtig ist mir, dass unsere Welt nicht noch sozial unterkühlt wird, sondern eine Gesellschaft, die allen Menschen eine Chance gibt. Weshalb ich mich seit meiner Jugend ehrenamtlich im Rettungsdienst, Bevölkerungsschutz, sozialen Projekten der Hilfsorganisationen engagiert habe, aktuell unterstütze ich hier die Malteser in Willich (NRW) und Johanniter in Wemding (Bayern) als ehrenamtlicher Helfer.

EINE GUTE ZUKUNFT ERMÖGLICHEN: MITEINANDER. VOR ORT.



Wir übernehmen leidenschaftlich Verantwortung – für die Menschen in unserem Landkreis.

- Mit Blick auf Fakten statt Populismus.
- Mit Erfahrung, Kompetenz und einem starken Team – darunter sechs Bürgermeister und Bürgermeisterinnen.
- Mit Weitsicht, Lösungen und Herz für alle Generationen im Landkreis Roth.
- Mit einem Landrat, der unsere sozial verantwortliche Linie im Landkreis mitträgt.



Für Wirtschaft & Ausbildung

Starke Betriebe – starke Zukunft – starke Fachkräfte.



Für Gesundheit & unsere Kreisklinik

Dreistellige Millionen-Investition für moderne, sichere Versorgung.



Für Mobilität & Nahverkehr

Neue Verkehrsachsen + On-Demand-Angebot = flexibel & klimafreundlich.



Für Energieversorgung & Infrastruktur

Energiewende vor Ort – mit regionaler Wertschöpfung.



Für Landwirtschaft & Ernährung

Klimaanpassung stärken. Natur & Kulturlandschaft bewahren.



„Engagierte Menschen auf unserer Liste wollen die erfolgreiche Entwicklung unseres Landkreises verlässlich und zukunftsorientiert fortsetzen. Unterstützen Sie eine kompetente Politik, die Miteinander und soziale Verantwortung in den Mittelpunkt stellt. Danke!“

Ben Schwarz

Dafür steht die Arbeit der SPD im Kreistag Roth:

- **Verlässlichkeit**
- **Soziale Verantwortung**
- **Starke Wirtschaft vor Ort**
- **Moderne Infrastruktur**
- **Zukunft für alle Generationen**

Weil Kommunalpolitik Nähe braucht!
Hier erfahren Sie mehr:



spd-ub-roth.de



Andreas Buckreus

Bürgermeister Roth
Mitglied des Kreistags
43 Jahre, Roth



Ursula Klobe

Selbst. Gärtnermeisterin
2. Stellvertreterin Landrat
Mitglied des Kreistags
Gemeinderätin
58 Jahre, Thalmässing



Felix Fröhlich

Bürgermeister Rohr
Mitglied des Kreistags- &
Fraktionsvorsitzender
58 Jahre, Rohr



Susanne König

Bürgermeisterin Akenberg
Mitglied des Kreistags
43 Jahre, Akenberg



Markus Mahl

Bürgermeister Hilpoltstein
Mitglied des Kreistags
66 Jahre, Hilpoltstein



Elke Lades-Eckstein

Mitglied des Kreistags
71 Jahre, Wendelstein



Sven Ehrhardt

weiterer stellv. Bezirkstagspräsident,
Bezirksrat, Kreisrat, Stadtrat
37 Jahre, Roth



Ute Mahl

Lehrerin Landwirtschaftsschule
Mitglied des Kreistags
65 Jahre, Hilpoltstein



Robert Pfann

Bürgermeister Schwanstetten
Mitglied des Kreistags
62 Jahre, Schwanstetten



Petra Hoefer

Juristin
Stadträtin, Fraktionsvorsitzende
57 Jahre, Roth



Marcel Schneider

selbst. Friseur-Meister
Mitglied des Kreistags
56 Jahre, Rednitzhembach



Lisa Luff

Gesundheits- & Krankenpflegerin
Marktgemeinderätin
38 Jahre, Wendelstein



Werner Bäuerlein

Bürgermeister a.D.
69 Jahre, Akenberg



Sabrina Hoffinger

Dipl.-Betriebswirtin (FH)
Gemeinderätin
45 Jahre, Georgensgmünd



Maximilian Lindner

Teamleiter IT, Notfallsanitäter
Marktgemeinderat
Bürgermeisterkandidat
36 Jahre, Wendelstein



Vanessa Steinberg

Selbständige Physiotherapeutin
32 Jahre, Greiding



Florian Barth

Fachbereichsleiter vhs Landkreis Roth
Bürgermeisterkandidat
45 Jahre, Rednitzhembach



Jutta Niedermann-Kriegel

Medical Employee
Gemeinderätin
65 Jahre, Kammerstein



Markus Rupprecht

Angestellter, Betriebsrat
Bürgermeisterkandidat
Gemeinderat
48 Jahre, Schwanstetten



Barbara Sterner

Angestellte
Stadträtin
38 Jahre, Spalt



Andreas Schwarz

Finanzbeamter
44 Jahre, Büchenbach



Usta Erengül

Supply Officer
33 Jahre, Greding



Markus Schaffer

Studiendirektor
56 Jahre, Roth



Isabel Frenz

Selbständige Kosmetikerin
49 Jahre, Röttenbach



Markus Fiegl

Selbständiger
Gemeinderat
31 Jahre, Allersberg



Buse Ergüno

Gesundheits- & Krankenpflegerin
29 Jahre, Allersberg



Tobias Fuhrmann

Bankkaufmann
Marktgemeinderat
49 Jahre, Wendelstein



Anita Kohl

Gemeinderätin
Vorsitzende AWO Rednitzhembach
65 Jahre, Rednitzhembach



Uli Hallmeyer

Selbst. Künstler
Rentner
69 Jahre, Spalt



Lisa Bergmann

Wissenschaftliche Mitarbeiterin
37 Jahre, Wendelstein



Joshua Ludwig-Molitor

Physiker
29 Jahre, Roth



Birte-Daniela Künzel

Staatl. anerk. Heilerziehungspflegerin
Stadträtin
52 Jahre, Hilpoltstein



Knut Colditz

Krankenpfleger
61 Jahre, Wendelstein



Kerstin Schmidt

Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin
56 Jahre, Büchenbach



Dr. Edgar Michel

Informatiker
65 Jahre, Roth



Franziska Lämmermann

Sportphysiotherapeutin
Stadträtin
39 Jahre, Roth



Christoph Jäger

Vorstand Pflege & Psychiatrie AWO
Mittelfranken Süd
37 Jahre, Hilpoltstein



Margit Grüßner

Rentnerin
65 Jahre, Wendelstein



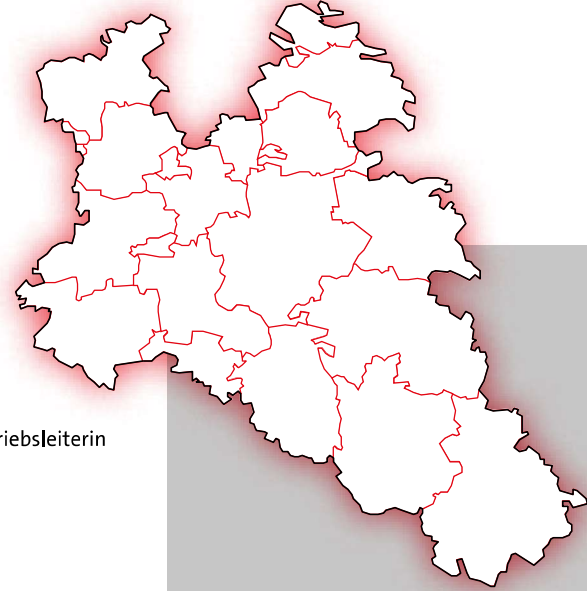
Moritz Kranz

Brau- und Getränketechnologe
28 Jahre, Röttenbach



Stefanie Lämmermann

Arbeitsvermittlerin
46 Jahre, Roth-Eckersmühlen



**Schwerpunkte für
unsere Arbeit im
Kreis Roth:**

- *Kreisliniek*
- *ÖPNV*
- *Wohnungsbau*
- *Mittelstand*
- *Windkraft*
- *Landwirtschaft*
- *Bildung*



David Groß
Teamleiter Vertrieb
33 Jahre, Rohr



Katharina Hartl
Arzthelferin HNO
47 Jahre, Wendelstein



Markus Schneider
Berufsschullehrer
Stadttrat
48 Jahre, Greding



Fyides Bergmann
Lehrerin
48 Jahre, Wendelstein



Steven Gruhl
Sozialversicherungsfachangestellter
Stadttrat, stellv. Fraktionsvorsitzender
53 Jahre, Roth



Monika Stanzel
Stadträtin
Lehrerin im Ruhestand
66 Jahre, Hilpoltstein



Thomas Leikam
Leiter AWO Pflegeheim Petersgmünd
52 Jahre, Georgensgmünd



Paula Ludwig-Molitor
Medienpädagogin
29 Jahre, Roth



Dominik Jüllig
Notfallsanitäter
32 Jahre, Hilpoltstein



Michael Geisler
Rentner
77 Jahre, Wendelstein



Erwin Dürr
Pensionär
Gemeinderat
3. Bürgermeister
73 Jahre, Rohr



Klaus Pfann
Rentner
Kirchenvorstand
66 Jahre, Schwanstetten



Franz Bachmann
Werkzeugmacher
64 Jahre, Abenberg



Richard Fleischer
Technologe für Zerspanungsprozesse
Gemeinderat
38 Jahre, Röttenbach-Mühlstetten



Fillipo Matteini
Angestellter
47 Jahre, Roth-Eckersmühlen



Eduard Riehl
EDV-Kaufmann
Marktgemeinderat
66 Jahre, Allersberg



Robert Schuster
Berufsschullehrer
EDV-Systembetreuer
Gemeinderat, Fraktionssprecher
61 Jahre, Büchenbach



Mike Müller
kfm. Angestellter Marketing
41 Jahre, Schwanstetten



Klaus Vogel
Rentner
70 Jahre, Wendelstein



Bernd Krebs
Unternehmer
Mitglied des Kreistags
63 Jahre, Spalt



*„Unsere 60 Kandidierenden
stehen für Kompetenz, Nähe
und Verantwortung –
gemeinsam für unsere Heimat.“*

Felix Fröhlich,
Fraktionsvorsitzender

So stärken Sie unseren Landkreis:

- **engagierte Menschen in den Kreistag wählen**
- **soziale Verantwortung unterstützen**
- **nachhaltige Entwicklung ermöglichen**



**Am 8. März 2026
SPD wählen!**



spd-ub-roth.de

Liebe Heidecker, Liebenstädter, Haager, Rambacher, Altenheidecker, Tautenwinder, Laffenauer, Seligenstädter, Rudletzholzer, Aberzhausener, Kippenwanger, Laibstädter und Schlossberger!

Am 10. November 2009 wurde ich als Heidecker Stadträtin **UND** am 6. Mai 2014 als 3. Bürgermeisterin vereidigt. Seit dieser Zeit bestimme ich mit, was das Beste für unsere Stadt mit seinen Ortsteilen ist. Es wurde so viel geschaffen, zum Aufzählen würde das Blatt nicht reichen.

Babys, Kinder und Jugendliche sind das Wichtigste, was wir haben. Es bereut kein Stadtrat die Millionen Euro, die in Krippe und Kindergartenplätze und Grundschule gesteckt wurden und noch werden.

Der Platz vor dem Bürgerhaus St. Benedikt soll neugestaltet werden. Meine Idee, die Erhöhung des jetzigen Gartens als kleine Freilichtbühne und den Platz vor dem Haus St. Benedikt als Zuschauerraum nehmen. Oder umgedreht. Mit losen Bänken und Tischen lädt der Platz auch zum Chillen ein. Der Wohnungsbau wird sich ändern. In Heideck werden die ersten viergeschossigen Häuser mit Tiefgaragen gebaut. Das bedeutet weniger Landverbrauch. Die Bestattungsart hat sich verändert. In vier Gräbern ist Platz für acht Personen. Jetzt haben 44 Urnen in vier Gräbern Platz.

Für den nächsten Stadtrat kandidiere ich nicht mehr. Ich sage Danke, Vergelts Gott allen die mir in meiner Stadtratszeit ihr Vertrauen und Hilfe schenkten. Besonders meine Familie die mich immer unterstützt hat. Ich gehe mit einem weinenden und lachenden Auge. Lachend weil auf der SPD Liste Kandidaten stehen, für die das gute Leben in Heideck mit Ortsteilen genauso wichtig ist, wie für mich. Wir brauchen die weibliche genauso wie die männliche Sichtweise für die Arbeit im Stadtrat. Ich bitte Euch, gebt den Kandidaten der SPD eine Chance. Kreuzt oben auf der Liste die SPD an und macht euch dann auf die Suche, wem ihr eure Stimme gebt. Jeder Wähler hat 16 Stimmen.

Ich wünsche allen eine friedliche Weihnacht
Gesundheit und Glück in 2026



Aula Grundschule.



Vorplatz Haus St. Benedikt.



Begrünte Tiefgarage. Unten Tiefgarage, oben Kinderspielplatz.



**Wir wünschen Ihnen allen ein frohes, friedliches Weihnachtsfest,
sowie Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr.**

Ihr SPD - Ortsverein Heideck